Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 51 (1944)

Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den gewonnenen Kenntnissen weitere Anregungen zu schöpfen. Die Arbeit von Dr. Ing. Keller ist ein wertvoller Beitrag auf diesem Gebiete.

Der erste Teil des Werkes befaßt sich mit der angewandten Meßmethode, die nach den neuesten wissenschaftlichen Prinzipien durchgeführt wurde. Dabei wurde darauf geachtet, daß keine Reibungswiderstände irgendwelcher Art auftreten konnten. Für die Messungen wurde der durch die Kettspannung entstehende Lagerdruck des Streichbaumes ausgewertet, welcher durch die piezo-elektrische Methode, die praktisch trägheitsfrei arbeitet, oszillographisch aufgenommen wurde.

Im zweiten Teil wird über die Meßergebnisse berichtet. Die Versuche wurden an einem Seidenwebstuhl, einem Baumwollwebstuhl und an einem Wollwebstuhl durchgeführt, wobei folgende Schaftmaschinen verwendet wurden: Eine Doppelhub Offenfachschaftmaschine mit Kurbelstangenantrieb der Messer (Maschinenfabrik Rüti) ferner eine Doppelhub Offenfachschaftmaschine mit Exzenterantrieb der Messer (Gebr. Stäubli & Co., Horgen). Die Untersuchungen erstreckten sich auf die am Webstuhl allgemein beim Weben vorhandenen Zusammenhänge zwischen Fachbildung, Blattanschlag, statische Kettspannung, Schußdichte und dynamischer Kettspannung.

Ferner sollen die Messungen, besonders am Seidenwebstuhl, der Abklärung von Problemen dienen, welche hauptsächlich beim Weben von Seide und Kunstseide auftreten, sowie auch den Fragen der freien Kettlänge, Schaftbewegung, Ladenbewegung und Luftfeuchtigkeit. Die Ergebnisse werden anhand von Skizzen und Diagrammen erörtert. Auf Grund der aufgenommenen und abgebildeten Oszillogramme wurden Tabellen aufgestellt, die neben den Meßwerten alle übrigen Angaben der betreffenden Messungen enthalten.

Auf diese Weise wird anhand der Tabellen gezeigt, daß zum Beispiel die statische Kettspannung bei geöffnetem Fach größer ist, als bei geschlossenem Fach. Ferner wurde festgestellt, daß diese Erscheinung auf Lagerreibung des Kett- und Streichbaumes zurückzuführen ist. Bei laufendem Stuhl zeigen die aufgenommenen Oszillogramme, daß die Fachbildung die Kettspannung einer gewichtgebremsten Kette wesentlich anders beeinflußt, indem der Kettbaum durch die Fachbildung in erzwungene Schwingungen versetzt wird, die in der Regel bei Fachöffnung kleine, bei Fachschluß große Kettspannungen hervorrufen. Dabei tritt der enge Zusammenhang zwischen Kettspannung und Kettbaumbewegung deutlich in Erscheinung. Eine ganze Reihe weiterer solcher interessanter Versuche vermitteln dem Webereifachmann einen höheren Begriff von den Webvorgängen, auf Grund dessen auftretende webereitechnische Probleme erkannt und gelöst werden können. Es ist ohne Zweifel, daß durch solche wissenschaftliche Abhandlungen dem Webereifachmann Mittel in die Hand gegeben werden, mit denen er seine Kenntnisse erweitern und vertiefen kann. Wir empfehlen jedem fortschrittlich gesinnten Webereifachmann das Studium der beiden Werke von Dr. Ing. Brehm und Dr. Ing. Keller. M-H.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, Nr. 229586. Arbeitsmaschine zur Aufbereitung und zum Rösten von Flachs. — W. Blütchen & Söhne, Vetschau (Spreewald, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. Oktober 1941.

Kl. 18b, Nr. 229587. Verfahren zur Herstellung einer Celluloselösung durch Verwertung der Baumwolltextilien aus abgenützten Gummierzeugnissen, wie z. B. Gummireifen von Fahrzeugen, Transportbändern u. a. — Bata AG., Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Priorität: Deutsches Reich, 25. April 1941.

Kl. 21f, Nr. 229588. Spulenlagerung in Webschützen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Cl. 18b, n° 229823. Procédé de fabrication de filaments et fibre textiles à l'aide de caséine. — Antonio Ferretti, Via Benedetto Marcello 16, Milan (Italie). Priorité: Italie, 6 mars 1941.

Kl. 19b, Nr. 229824. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines rundlichen, leicht verstreckbaren Spinnbandes aus Zellwolle. — Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel), Basel (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 229 825. Fadenverlegungsvorrichtung mit Einrichtung für Hubänderung bei Spulmaschinen zur Herstellung künstlicher Fäden. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schwz.).

Cl. 21c, n° 229826. Mécanisme de commande d'une navette. — Felix Martorell, Hôtel du Parc, Ouchy-Lausanne (Vaud, Suisse).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Bei genügender Beteiligung beginnen wir im Frühjahr 1944 mit folgenden Kursen:

1. Kurs über Psychologie der Führung für höhere Vorgesetzte in der Seidenindustrie

Referent: Herr Paul Silberer, dipl. Ing., ETH., Psychotechnisches Institut Zürich.

Kursort: Bahnhofbuffet 1. Stock (Sitzungszimmer), Hauptbahnhof Zürich.

Kurstag: 4. März 1944, 09.15 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursgeld: Fr. 20.— pro Teilnehmer.

Programm des Kurses:

1. Halbtag:

Arbeitsfreude und Verantwortungsfreude

Das Unternehmen als Arbeitsgemeinschaft

Muß die Unterteilung der Arbeit, wie sie in größeren Betrieben notwendig ist, trennend und zersetzend wirken, oder kann ein Gefühl der Arbeitsgemeinschaft, der Solidarität aller Mitarbeiter entstehen? Inner- und außerbetriebliche Voraussetzungen für eine positive seelische Einstellung des Arbeiters oder Angestellten zur Berufsarbeit, bei der er nicht nur materielle Entschädigung, sondern auch Befriedigung seelischer Bedürfnisse in der Arbeit findet.

Der Untergebene als Mitarbeiter

Innere Bindung an den Vorgesetzten

Inwieweit ist es möglich, daß jeder sich als Mitarbeiter fühlt, daß er mitdenkt und mithilft? Besteht anderseits für den Vorgesetzten eine über die berufliche Beziehung hinausgehende menschliche Verantwortung seinen Mitarbeitern gegenüber? (Persönliches Beispiel, Rat, Mithilfe in persönlichen Schwierigkeiten des Untergebenen.)

2. Halbtag:

Psychologische Wirkungen von Organisationsmethoden.

Dezentralisation der Verantwortung

Vor- und Nachteile der Dezentralisation. Die Rolle des selbständigen Denkens bei der Arbeit. Wie kann eine Arbeitsgemeinschaft auf selbstgewollte Unterordnung im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel aufgebaut werden? Jede Organisationsmaßnahme hat ihre psychologische Wirkung auf die beteiligten Mitarbeiter — es kommt darauf an, die Wirkungen richtig zu bemessen und zu steuern.

Psychologische Wirkung des Verhaltens des Vorgesetzten

Gesinnung und Verhalten

Es kommt vor allem auf die Echtheit der Einstellung an. Sind aber darüber hinaus nicht gewisse Verhaltungsweisen psychologisch wirksamer als andere? Wie sind dieselben aus dem tieferen Empfinden des Menschen zu begründen?

Mit obigem Kurs wollen wir, in Verbindung mit dem Institut für angewandte Psychologie Zürich, eine Einführung in das psychologische Denken und Handeln im alltäglichen Leben in der Seidenindustrie vermitteln. Der Referent, Herr Paul Silberer, dipl. Ing. ETH., hat besonders auf dem Gebiete der Textilindustrie seit Jahren im In- und Auslande praktische Erfahrungen gesammelt und hat hauptsächlich auf die organisatorische, psychologisch beratende Arbeit in den Betrieben das Schwergewicht im weitesten Sinne verlegt.

Die Anmeldungen sind bis 24. Februar an den Präsidenten der Unterrichtskommission, E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen zu richten. Am 28. Februar erfolgt persönliche Mitteilung über die Abhaltung des Kurses.

Das Kurshonorar ist auf das Postcheckkonto VIII/9646, Institut für angewandte Psychologie Zürich, Merkurstr. 30 einzuzahlen.

2. Material-, Bindungslehre und Dekomposition von Schaftgeweben

Kursleitung: Herr E. Suter-Weber
Kursort: Zürcherische Seidenwebschule
Kursdauer: Etwa 20 Samstagnachmittage
Kursanfang: 11 März, 14[15] Uhr
Kursgeld: Fr. 45.—, dazu Haftgeld Fr. 15.—

Die Materiallehre wird im Druck verabreicht.

3. Kurs über Drehergewebe (Gaze)

Kursleitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Zürcherischen Seidenwebschule
Kursort: Zürcherische Seidenwebschule
Kursdauer: 5 Samstagnachmittage
Kursanfang: 4. März, 14[15] Uhr
Kursgeld: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 17.—

Die Materialtheorie wird im Druck verabreicht.

Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an den Präsidenten der Unterrichtskommission, E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen zu richten.

Anmeldeschluß: 14 Tage vor Kursbeginn. Ueber die Abhaltung der Kurse wird acht Tage nach Anmeldeschluß persönlich Mitteilung gemacht.

Anmeldeschema:

Kurs: .....
Name u. Vorname: .....
..... Geburtsjahr: .....
Privatadresse: .....
Stellung im Geschäft: .....
Geschäftsadresse: .....

Die Unterrichtskommission

Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung findet am 19. März, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich statt, also wieder an einem Sonntag. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Tag für die Versammlung zu reservieren. Die persönlichen Einladungen mit dem Jahresbericht werden Anfang März den Mitgliedern zugestellt. **Der Vorstand**

Monatszusammenkunft. Montag, den 14. Februar 1944, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1. Wir hoffen eine größere Anzahl Mitglieder erwarten zu dürfen. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

1. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Kleiderstoff-Disponenten, evt. Dessinateur-Disponent für Schaft- und Jacquard.
2. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister; Kenntnisse der Jacquardweberei erwünscht.
3. **Schweizerische Seidenweberei** sucht tüchtigen Webermeister mit mehrjähriger Praxis.
4. **Schweizerische Seidenweberei** sucht tüchtigen Disponent für Krawattenstoffe.
5. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen, jüngern Webermeister.
6. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen und erfahrenen Webermeister.
7. **Altes Zürcher Seidenfabrikationshaus** sucht jungen Mann, Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, der mit dem Lyoner Geschäft vollständig vertraut ist. Bedingungen: Mehrjährige Tätigkeit in Lyon, vollständige Beherrschung der französischen Sprache.

Stellensuchende

1. **Absolvent der Zürch. Seidenwebschule** sucht passende Stelle in Seidenfabrikationshaus.
2. **Absolvent der Zürch. Seidenwebschule** mit praktischen und kaufmännischen Kenntnissen sucht passenden Wirkungskreis in der Textilbranche.
3. **Erfahrener, tüchtiger Obermeister** sucht sich zu verändern.
4. **Absolvent der Zürch. Seidenwebschule** sucht Stelle als Hilfswebermeister.
5. **Erfahrener Jacquard-Webermeister** mit langjähriger Praxis sucht sich zu verändern.

Da zurzeit verschiedene Anfragen nach tüchtigen Fachleuten vorliegen, richten wir die Bitte an alle Stellensuchenden und diejenigen, welche sich verändern wollen, der Stellenvermittlung Bewerbungen zuzustellen, damit dieselben bei sich bietender Gelegenheit weitergeleitet werden können.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6. Telephon zwischen 7½—12½ und 1½—6½ Uhr: 8 24 13; übrige Zeit 8 33 93.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend mit Angabe der bisherigen Adresse an die Administration der Mitteilungen über Textil-Industrie, Zürich 6, Clausiusstr. 31 mitzuteilen.